

Demokratie-Partei-für-Österreich

De**m**P**O**

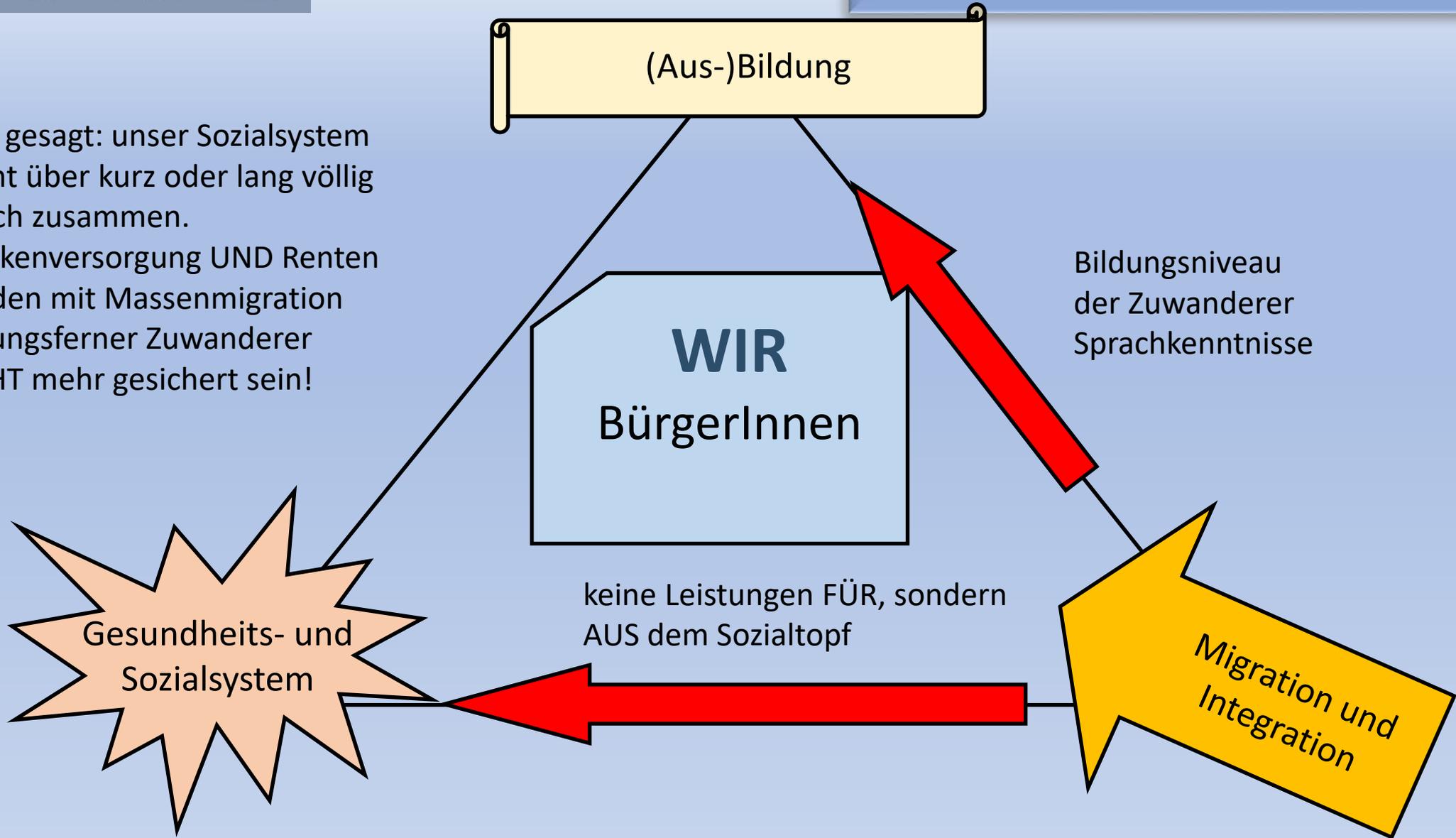
**Willkommen zur Versammlung am
24.04.2024**



„Die Parteiherrschaft sollte in keiner Weise geschmälert oder gar gefährdet werden; um jeden Preis sollte vermieden werden, dass der einfache Staatsbürger, der überhaupt nur als Wähler in Frage kam, anders denke und anders wähle, als es die Parteiinstanzen vorzuschreiben für gut fanden. Die Demokratie wurde durch den Parlamentarismus, der Parlamentarismus wiederum durch seine Überspitzung als Parteiherrschaft in Frage gestellt und entwurzelt. Diese Absicht ist gewissermaßen dokumentarisch durch das Wahlrecht erwiesen, **das durch die Ausschaltung des Wählerwillens auf eine Diktatur der Parteien hinauslief.**“

(Adolf Merkl, 1934, Schüler von Hans Kelsen, in seinen juristischen Blättern über „Ursprung und Schicksal der Leitgedanken der Bundesverfassung“)

Kurz gesagt: unser Sozialsystem bricht über kurz oder lang völlig in sich zusammen.
Krankenversorgung UND Renten werden mit Massenmigration bildungsferner Zuwanderer NICHT mehr gesichert sein!



Bildungsniveau
der Zuwanderer
Sprachkenntnisse

keine Leistungen FÜR, sondern
AUS dem Sozialtopf

Gesundheits- und
Sozialsystem

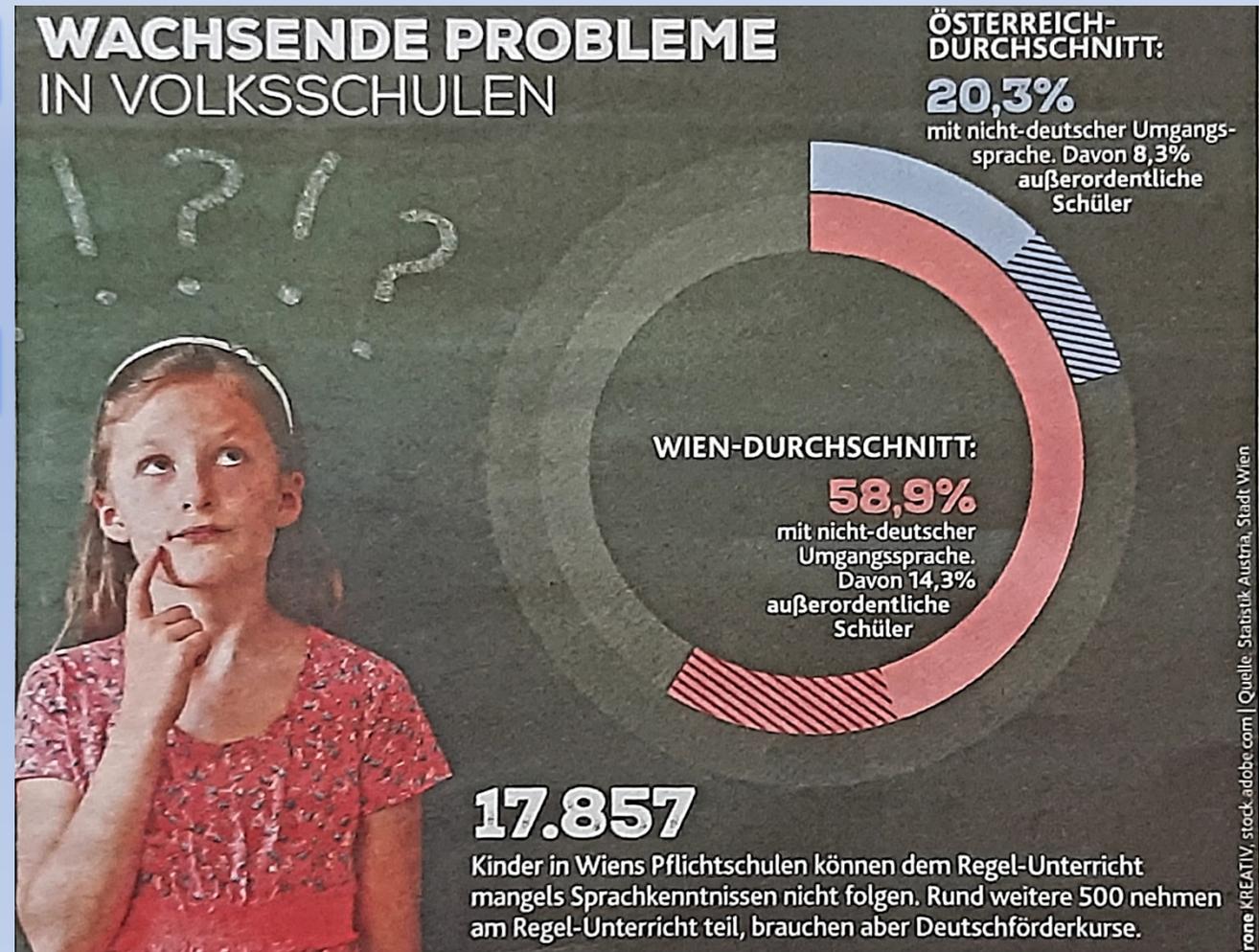
Migration und
Integration

Belastung für das Lehrpersonal

Die Spannungsfelder im Lehrberuf führen vermehrt zu „Burn-outs“ und Rückzug von LehrerInnen aus dem Schulsystem

Nicht beeinflussbare Faktoren

überhöhte Erwartungen der Eltern
Konsumverhalten der Kinder
Konzentrationsschwächen, Logische Denk(un)fähigkeit
extreme Niveauunterschiede innerhalb der Gruppen
Muttersprache, Deutsch als Fremdsprache
Eltern, die nicht Deutsch sprechen
Betreuungsschlüssel: in der Regel 1 (!) LehrerIn auf bis zu 25 Kinder / Doppelbesetzungen unregelmäßig
Überbordende Bürokratie (Planung ok; aber exzessive „Dokumentation“, „Evaluation“ usw. rauben Zeit



Wirtschafts- vs. humanitäre Migr.

Wirtschaftsmigranten nützen oft nur das soziale Netz ohne ernsthaft integrationsbereit zu sein. Flüchtlinge aus Krisenregionen sind oft bereiter sich zu integrieren.

Arbeitslosigkeit bei Migranten

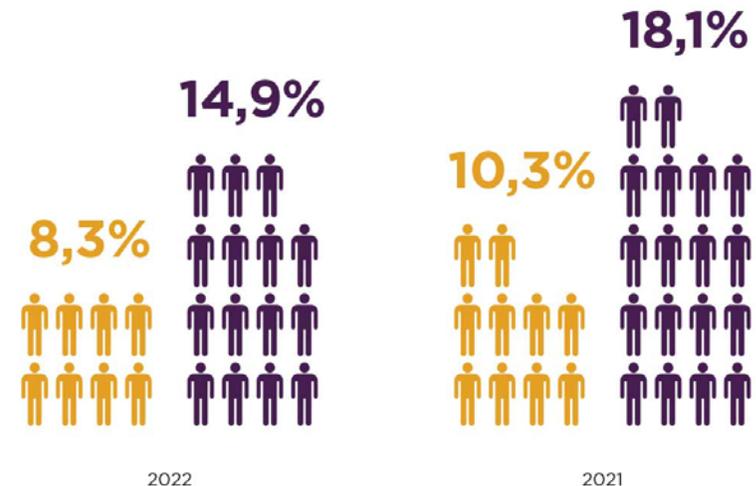
Durch das geringere Bildungsniveau und die oft kulturellen Differenzen, die sich auch in der Arbeitsauffassung widerspiegeln, ist die Beschäftigungslosigkeit bei Migranten deutlich höher als bei ÖsterreicherInnen.

Beruf – Arbeitslosenquote

Im Jahr 2022 lag die Arbeitslosenquote der Österreicher/innen in Wien mit 8,3% deutlich über dem nationalen Durchschnitt von 5,4%. Im Verhältnis zum Jahr 2021 ist sie um 2,0 Prozentpunkte gesunken. Bei ausländischen Staatsangehörigen betrug die Arbeitslosenquote 14,9% und lag damit ebenfalls deutlich über dem Durchschnittswert von 9,1% für ganz Österreich. Bei ausländischen Staatsangehörigen ist ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosenquote im Verhältnis zu 2021 zu verzeichnen (-3,2 Prozentpunkte).

Arbeitslosenquote 2022 im Vergleich zu 2021, nach Staatsangehörigkeit

- Österreicher/innen
- Ausländer/innen



Quelle: AMS Österreich, Arbeitsmarktdaten, Jahresdurchschnitt

Kulturkreis

Aus dem islamischen Kulturkreis kommen andere Wertvorstellungen und oft erhöhte Gewaltbereitschaft. Dies führt zu einem klaren Anstieg der Verbrechenszahlen, v.a. im Bereich von Sexual- und Gewaltdelikten und v.a. in Wien.

Konsequenzen fordern

Ist jemand integrationsunwillig, muss ihm JEDE Sozialleistung gestrichen werden. Bei vorliegendem Integrationswillen ist dafür SOFORT eine Integration in den Arbeitsmarkt vorzunehmen, statt integrierbare Zuwanderer warten zu lassen.

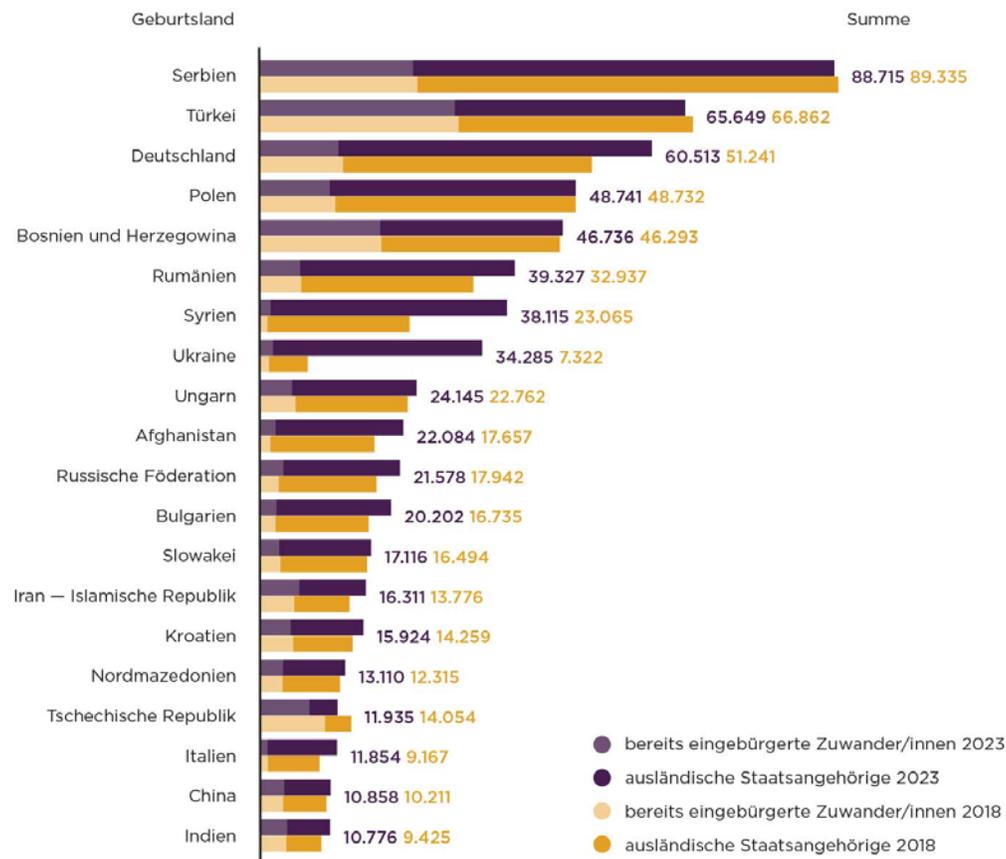
Bevölkerung – Herkunftsländer

Wer lebt in Wien?

Mit dem Stichtag 1.1.2023 lebten rund 778.500 Personen mit ausländischem Geburtsort in Wien, das entsprach 39,3% der Gesamtbevölkerung in Wien. Somit stieg seit dem 1.1.2018 die Zahl der Personen mit ausländischem Geburtsort um 14,5%. Bezogen auf die Anzahl lagen in Serbien geborene (88.700) und in der Türkei geborene Personen (65.600) auf den Plätzen eins und zwei, gefolgt von Personen mit Geburtsort in Deutschland (60.500). Platz vier belegten in Polen geborene Personen (48.700), Platz fünf Personen mit Geburtsort in Bosnien und Herzegowina (46.700).

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes

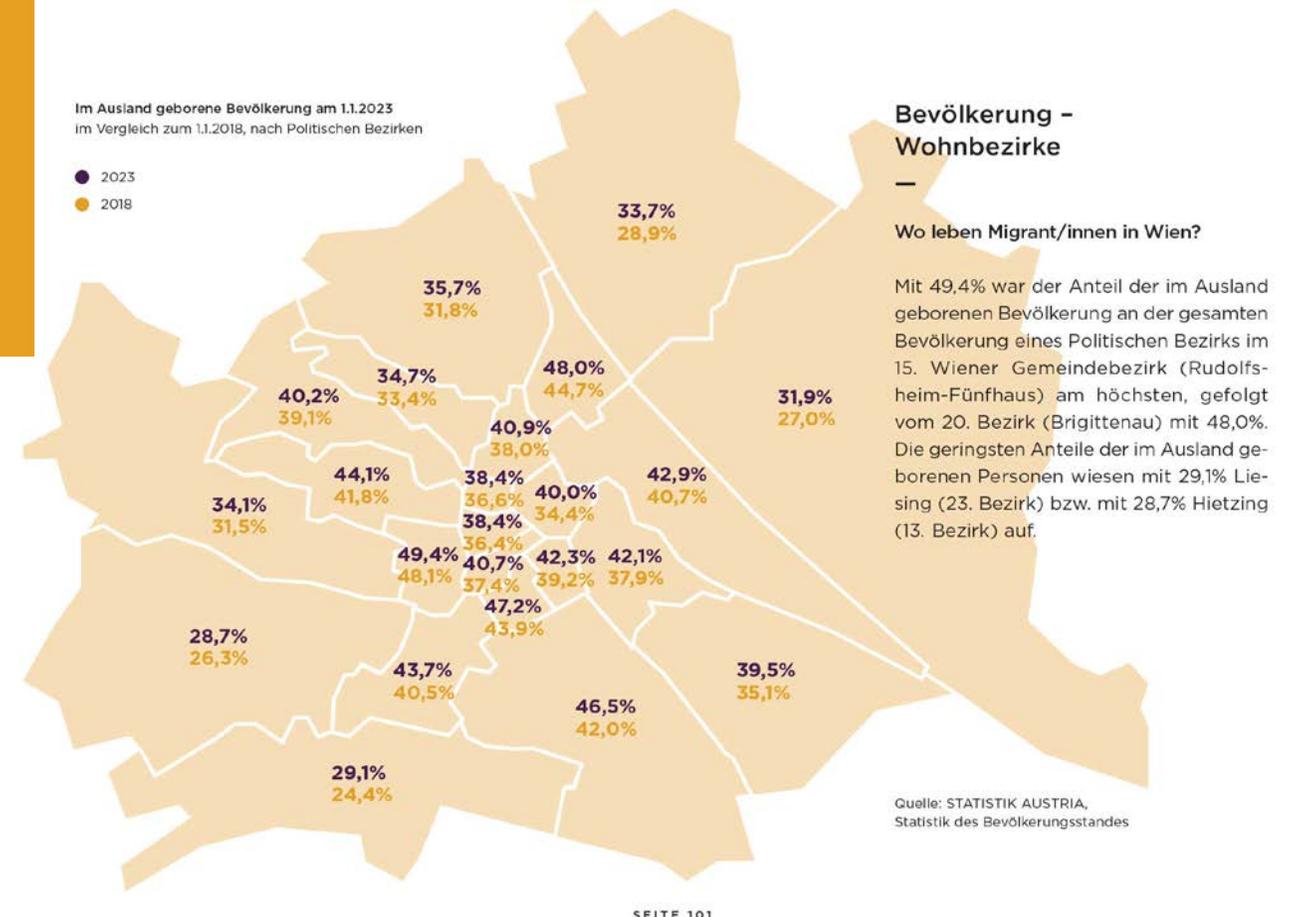
Im Ausland geborene Bevölkerung am 1.1.2023 im Vergleich zum 1.1.2018, nach Geburtsland



Wien

Mit dem Stichtag 1.1.2023 lebten fast 778.500 Personen mit ausländischem Geburtsort in Wien, das entsprach 39,3% der Wiener Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zum 1.1.2018 ist der Anteil der im Ausland geborenen Bevölkerung um 3,3 Prozentpunkte gestiegen.

Grafiken: ÖIF-Bundesländerbroschüre 2023



Aktuelle „Hotspots“ der Migrationsprobleme sind der 10. und 20. Bezirk

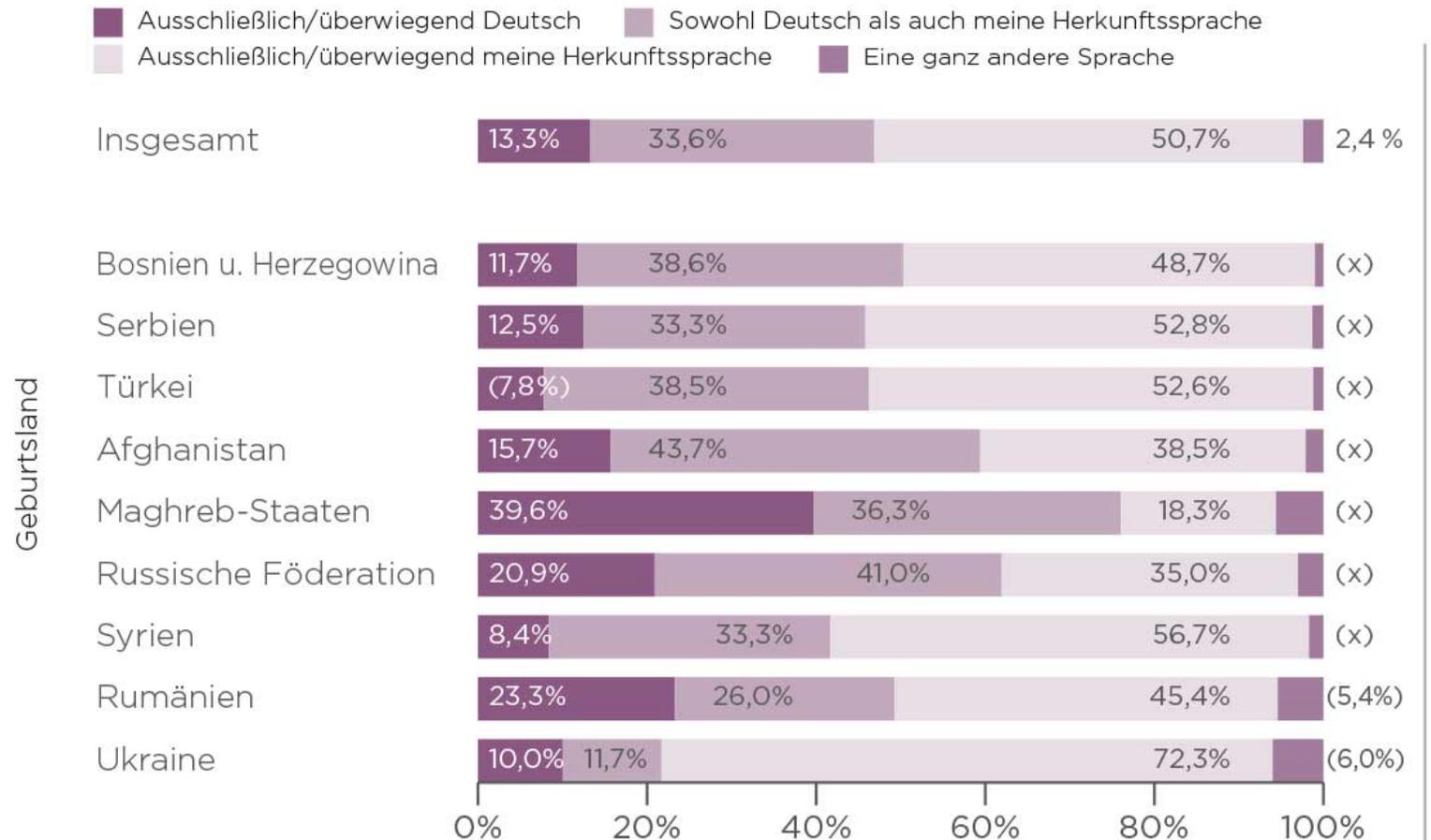
Bildungsferne der Migranten

Überwiegend kommen junge Männer aus islamischen Ländern, die oft Analphabeten sind.

Erschwerend kommt hinzu, dass zuhause nach Eigenangabe befragter MigrantInnen kaum Deutsch gesprochen wird.

Diese Problematik setzt sich natürlich im Schulwesen fort, denn Spracherwerb gelingt nur bei regelmäßiger Anwendung – und die erfolgt bei den Migrantenkinder nur in Ausnahmefällen!

Welche Sprache sprechen Sie vorwiegend zu Hause?



Die Zahl der Asylanträge für Syrer (grünes Diagramm) und Afghanen (braunes Diagramm) stiegen in den letzten Jahren wieder dramatisch an.

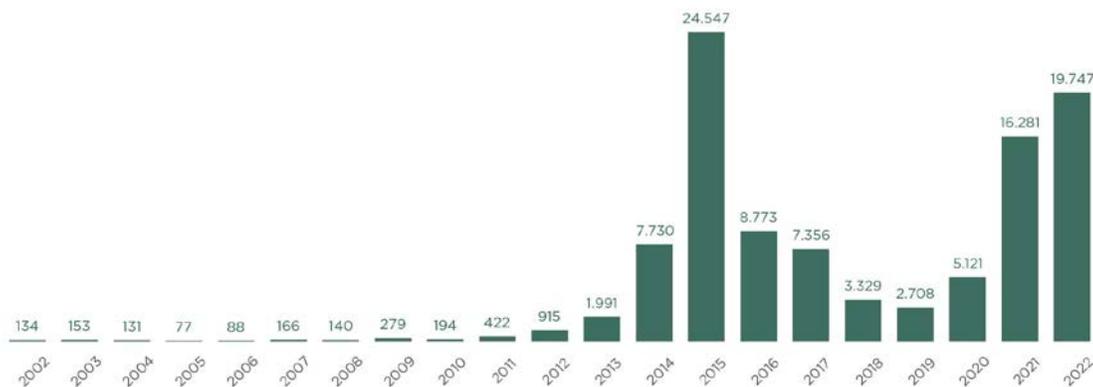
Wenn man aus den Betrachtungen zuvor summiert, bedeutet das:

2.6 Asylanträge

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 112.272 Asylanträge in Österreich registriert. 19.747 davon stammten von syrischen Staatsbürger/innen, dies entspricht einem Anteil von 17,6% an allen gestellten Asylanträge des Jahres.

Im Vergleich der vergangenen Jahre seit 2002 zeigt sich, dass der Höchstwert der von Syrer/innen gestellten Asylanträge im Jahr 2015 erreicht wurde, bis 2019 kontinuierlich gesunken ist und ab 2020 wieder gestiegen ist.

Asylanträge von Syrer/innen 2002-2022⁸



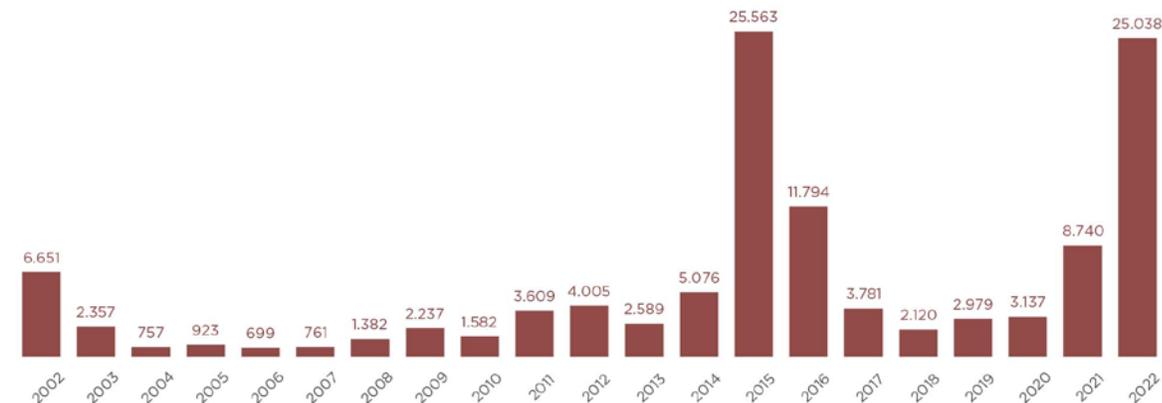
Grafik: ÖIF-Länder Factsheet: Syrien

2.6 Asylanträge

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 112.272 Asylanträge in Österreich registriert. 25.038 davon stammten von afghanischen Staatsbürger/innen, dies entspricht einem Anteil von 22,3% an allen gestellten Asylanträgen des Jahres.¹² Damit hat Afghanistan Syrien als antragsstärkstes Herkunftsland von Schutzsuchenden in Österreich abgelöst.

Im Vergleich der vergangenen Jahre zeigt sich, dass der Höchstwert der von Afghan/innen gestellten Asylanträge im Jahr 2015 erreicht wurde: In diesem Jahr wurden rund 25.600 Asylanträge von afghanischen Staatsangehörigen eingereicht. In den darauffolgenden Jahren ist die Zahl der registrierten Asylanträge deutlich zurückgegangen und ab 2021 wieder gestiegen ist.

Asylanträge von Afghan/innen 2002-2022¹³



Grafik: ÖIF-Länder Factsheet: Afghanistan

Mit einem Anstieg sowohl der Arbeitslosigkeit (aufgrund der Bildungsferne) UND in Folge der Kriminalität (aufgrund der „Unterbeschäftigung“) ist zu rechnen.

Wie man der Grafik rechts entnehmen kann, gelangt im Rahmen des Familien-Nachzugs allein im Zeitraum Jan. bis März 2024 mit über 3600 eine extrem hohe Zahl an Kindern und Jugendlichen aus Syrien nach Österreich, davon wieder der Hauptanteil nach Wien, das schon allein durch die Aussicht auf bereitwillig von der Stadtregierung gebotene „Goodies“ finanzieller Natur als Magnet wirkt.

In jenes Wien, das jetzt schon mit Asylanten-Elendsquartieren, erhöhter Kriminalität und v.a. Problemen im Bildungsbereich zu kämpfen hat, weil die eingewanderten Kinder dem Unterricht wegen der Nicht-Kenntnisse der deutschen Sprache nicht einmal ansatzweise folgen können. UND: es fehlen Lehrer, um diesem Ansturm auch nur ansatzweise Herr zu werden.



Grafik: Kronenzeitung, 23.04.2023

STATISTIK AUSTRIA
Zur Informationsseite

Statistiken Datenbanken Services/Tools Medien Über uns

Startseite > Statistiken > Bevölkerung und Soziales > Bevölkerung > Bevölkerungsstand > Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit/Geburtsland

Bevölkerung seit 2002 nach Staatsangehörigkeit und Geburtsland (Tabelle)

Stichtag	Zusammen	Nicht-Österreichische Staatsangehörige	Anteil nicht-österreichischer Staatsangehöriger in %	Im Ausland Geborene	Anteil im Ausland Geborener in %
01.01.2002	8 063 640	730 251	9,1	1 112 094	13,8
01.01.2003	8 100 273	746 753	9,2	1 137 351	14,0
01.01.2004	8 142 573	754 216	9,3	1 141 212	14,0
01.01.2005	8 201 359	774 401	9,4	1 154 776	14,1
01.01.2006	8 254 298	796 656	9,7	1 195 156	14,5
01.01.2007	8 282 984	804 779	9,7	1 215 695	14,7
01.01.2008	8 307 989	829 679	10,0	1 235 678	14,9
01.01.2009	8 335 003	860 004	10,3	1 260 277	15,1
01.01.2010	8 351 643	883 579	10,6	1 275 487	15,3
01.01.2011	8 375 194	913 203	10,9	1 294 706	15,5
01.01.2012	8 408 121	951 429	11,3	1 323 083	15,7
01.01.2013	8 451 850	1 004 268	11,9	1 364 771	16,1
01.01.2014	8 507 785	1 066 114	12,5	1 414 624	16,6
01.01.2015	8 584 926	1 146 078	13,3	1 484 595	17,3
01.01.2016	8 700 471	1 267 674	14,6	1 594 723	18,3
01.01.2017	8 772 865	1 341 930	15,3	1 656 266	18,9
01.01.2018	8 822 267	1 395 880	15,8	1 697 123	19,2
01.01.2019	8 858 775	1 438 923	16,2	1 728 554	19,5
01.01.2020	8 901 064	1 486 223	16,7	1 765 311	19,8
01.01.2021	8 932 664	1 531 072	17,1	1 797 573	20,1
01.01.2022	8 978 929	1 586 709	17,7	1 842 426	20,5
01.01.2023	9 104 772	1 725 820	19,0	1 975 860	21,7
01.01.2024	9 159 993	1 801 184	19,7	2 039 366	22,3

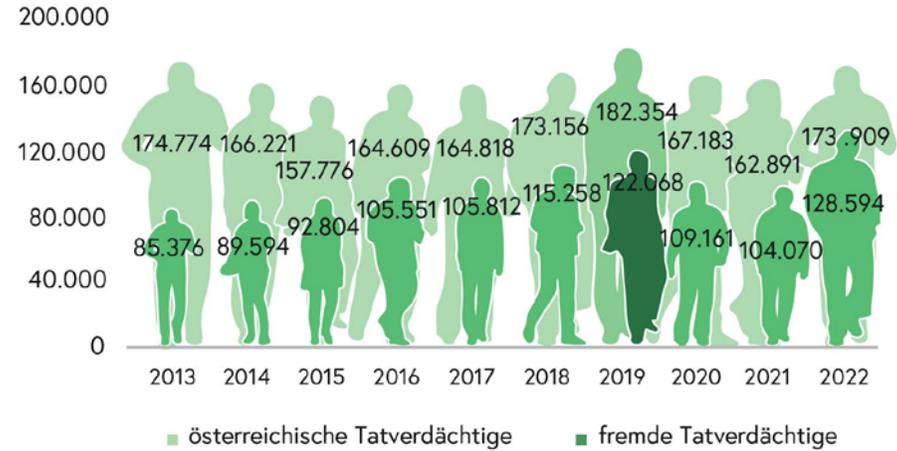
Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes. Erstellt: am 13.02.2024. – Vorläufige Ergebnisse für den Stichtag 01.01.2024.

Verbrechensstatistik

2021 waren 104.070 Tatverdächtige Fremde (38 %), das entspricht bezogen auf die Gesamtzahl der in Österreich lebenden Fremden (1,531.072) 6,7 %. Der Anteil an tatverdächtigen ÖsterreicherInnen war hingegen nur 2,2 %.

Tatverdächtige

Insgesamt 302.530 Tatverdächtige konnten im vergangenen Jahr ausgeforscht werden, was einem Plus von 13,3 Prozent im Vergleich zu den im Jahr 2021 ausgeforschten 266.979 entspricht. Betrachtet man die Zahl der fremden Tatverdächtigen der letzten zehn Jahre so lässt sich ein Anstieg von 85.376 (Jahr 2013) auf 128.594 (Jahr 2022) Personen erkennen, was in Bezug auf die Gesamtzahl der Tatverdächtigen vom Jahr 2021 auf 2022 einen Zuwachs von 39 Prozent auf 42,5 Prozent bedeutet.



Grafik: Polizeiliche Kriminalstatistik 2022

2022 waren es 128.594 (42 %) von 1,586.709, d.s. 8,1 %. Bei den ÖsterreicherInnen waren es 2,35 %. Das heißt bei den ÖsterreicherInnen praktisch kein Anstieg, bei den Fremden um 20 %!

Integrationswillen beweisen

Die Befragung des Österreichischen Integrations-Fonds (ÖIF) im Okt. 2023 ergab unter den Befragten: 93 & erachteten das Respektieren der Gesetze als sehr/eher wichtig

93 % das Nachgehen einer Arbeit

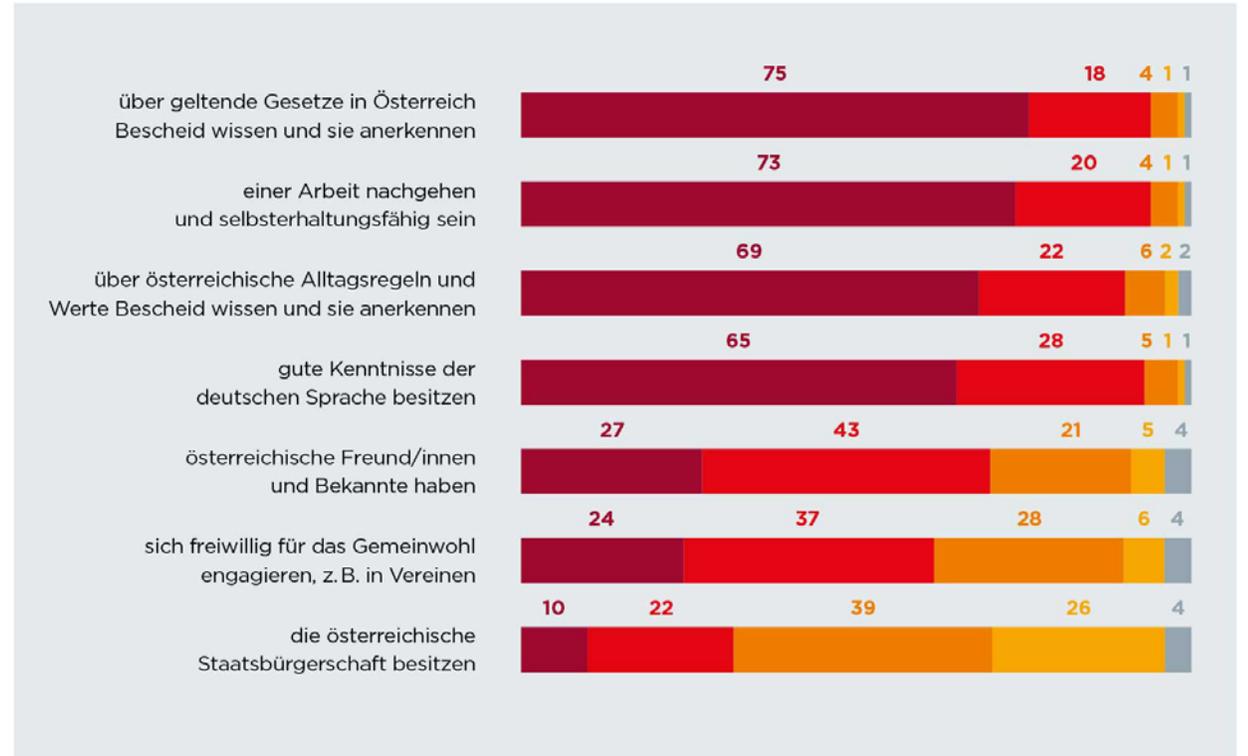
93 % gute Kenntnisse der deutschen Sprache

91 % das Anerkennen unserer Regeln und Werte

Diese Eckpfeiler bilden tatsächlich das Fundament von Integration, NICHT das Genießen sämtlicher Vorteile der sozialen Hängematte in Österreich!

WER nach ANDEREN kulturellen Regeln leben möchte, sollte das in einem Staat tun, der eben nach und mit diesen anderen kulturellen Regeln geführt wird!

ABB. 19: MERKMALE EINER GELUNGENEN INTEGRATION



- sehr wichtig
- eher wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig
- weiß nicht/k.A.

Angaben in %, Rundungsdifferenzen möglich.

Zusammenleben

Dieselbe Befragung des ÖIF ergab, wo gravierende Probleme im Zusammenleben mit Zuwanderern und Flüchtlingen gesehen werden:

- 57 % orteten kulturelle und sprachliche Unterschiede
- 53 % die Einstellung gegenüber Frauen
- 51 % Gewaltbereitschaft und Kriminalität
- 50 % (fehlende) Integrationsbereitschaft
- 49 % radikalen (politischen) Islam
- 47 % Ausnützung des Sozialsystems
- 43 % Einhalten der Gesetze

Ein klareres Bild von den Problemzonen kann man wohl nicht bekommen ...

ABB. 17: PROBLEME IM ZUSAMMENLEBEN MIT ZUWANDER/INNEN UND FLÜCHTLINGEN



Angaben in %, Mehrfachnennungen möglich.



Zugang zum Sozialsystem

Jeder Zuwanderer oder Asylwerber (diese Formulierung ist geschlechterneutral!) erhält eine Frist (nach zustehender Akklimatisierungszeit) von drei Monaten, um deutliche Fortschritte im Erwerb der deutschen Sprache nachzuweisen. Während dieser Zeit wird er unentgeltlich für Tätigkeiten herangezogen, die er noch ohne grundlegende Beherrschung von Deutsch durchführen kann.

Bei erfolgtem Fortschritt in der deutschen Sprache wird der Migrant in ein befristetes Arbeitsverhältnis (wenn vorhanden, nach seinen Qualifikationen) überführt und muss einen ordentlichen Lebenswandel vorweisen.

Integration

Dauerhafte Integration Konsequenzen bei Fehlverhalten

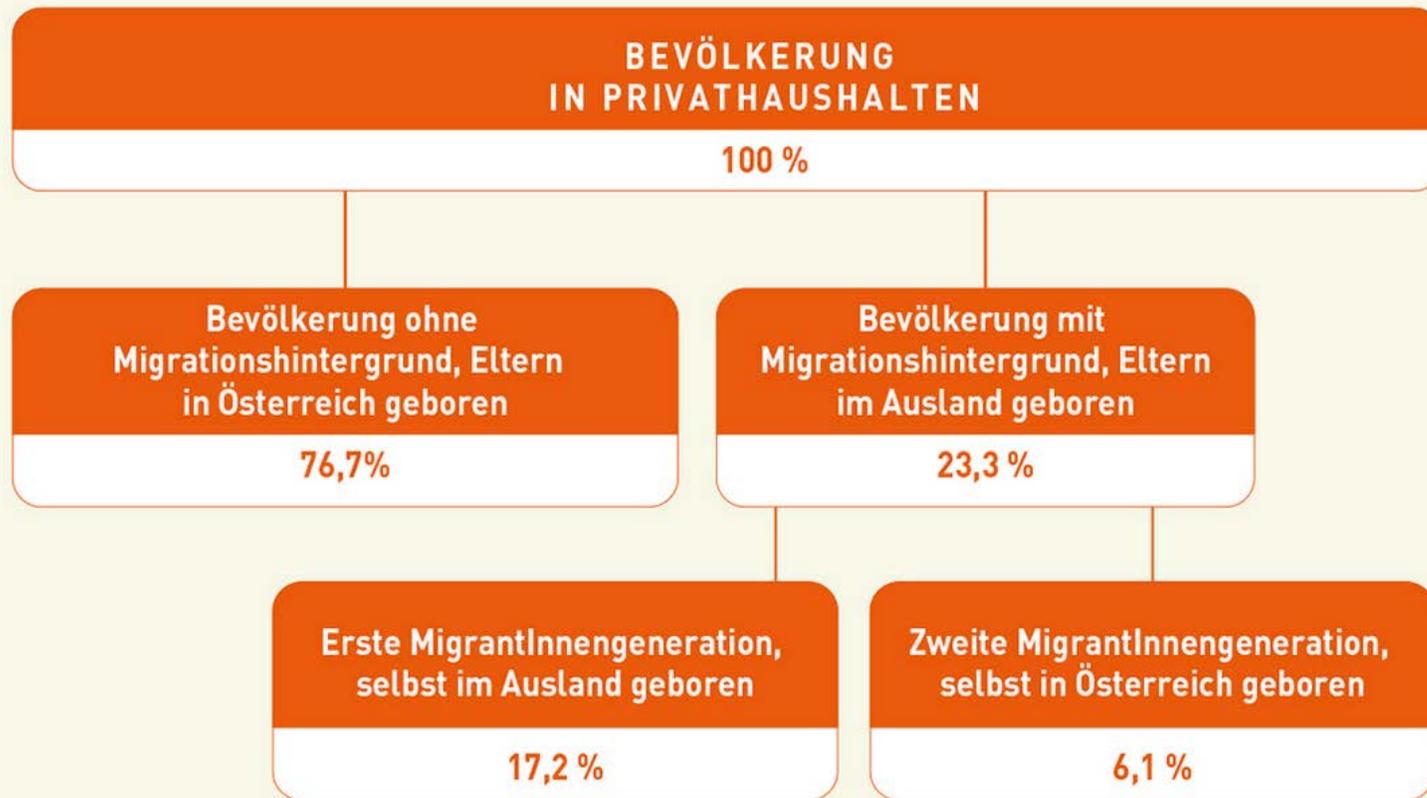
Wird der Migrant in irgendeiner Form straffällig, ist nach erfolgter Schuldfeststellung (abgeschlossenes Ermittlungsverfahren) ohne teure Gerichtsverhandlung die Rückführung in sein Herkunftsland zu veranlassen.

Im Falle er mit Familie in Österreich lebt, ist diese mit ihm gemeinsam rückzuführen!

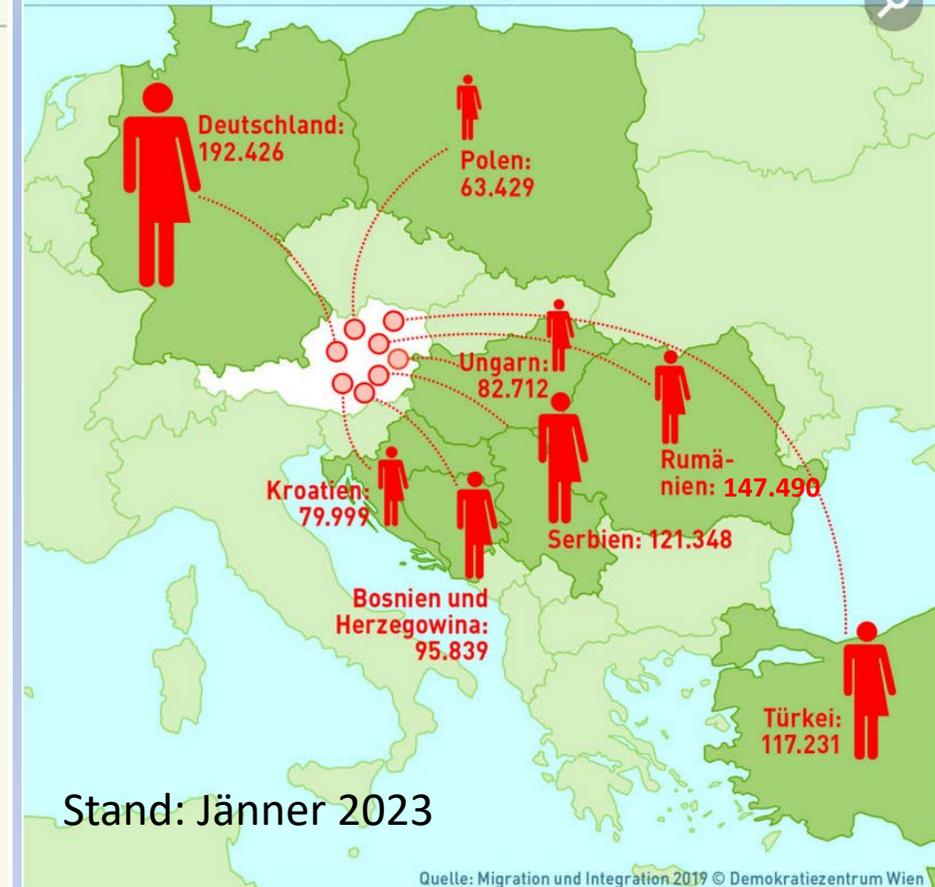
Querverweis => Vortrag vom 27.01.2024

<https://www.dempo.at/vortrage-und-momente/>

GRAFIK Bevölkerungszusammensetzung nach Migrationshintergrund



GRAFIK Wichtige Herkunftsländer von MigrantInnen in Österreich



Sorgen der Menschen

Die Menschen haben aktuell große Sorgen, die sich in einige Oberthemen einteilen lassen. Gerald Markel fragte seine Leser nach ihren Sorgen. Folgende **Hauptgruppen** kamen dabei zur Sprache:

Justiz und Strafen für Verbrecher

Österreich zuerst!

Wirtschaft

Teuerung in allen Bereichen

EU, WHO, NATO

Aufarbeitung

Unabhängige Medien

Gesundheits- und
Sozialsystem

Reduzierung der
Bürokratie,
Gesetze und
Verordnungen

(Aus-)Bildungswesen

Migration und
Integration

Verteilung von Sozialleistungen – Wer bezieht?

Die Basisleistung (Bemessungsgrundlage) für eine alleinlebende Person beträgt im Jahr 2024 maximal rund 1.156 Euro. Die Länder haben nach dem neuen Grundsatzgesetz die Möglichkeit, diese Leistung um 30 Prozent (rund 347 Euro) auf rund 1.503 Euro für die Deckung der Wohnkosten zu erhöhen.

[Sozialhilfe und Mindestsicherung in Österreich \(sozialministerium.at\)](https://www.sozialministerium.at)

[Mindestsicherungs- und Sozialhilfestatistik 2022.pdf](#)

Übersicht 7: Anzahl der Personen nach Staatsangehörigkeit(sgruppen) in der Mindestsicherung und Sozialhilfe¹ im Jahresdurchschnitt – Prozentanteile 2022

Bundesland	Österreich	EU/EWR/Schweiz	Drittstaaten	Sonstige ²
Burgenland	69,3	10,0	16,9	3,8
Kärnten	57,7	3,8	36,8	1,7
Niederösterreich	58,8	6,5	33,3	1,0
Oberösterreich	55,7	5,8	37,1	1,4
Salzburg	53,8	5,7	39,6	1,0
Steiermark	48,0	7,4	41,6	3,0
Tirol	37,9	7,6	52,3	2,2
Vorarlberg	36,0	8,7	55,1	0,1
Wien	39,7	7,1	51,8	1,4
Insgesamt	42,8	7,1	48,6	1,5

Quelle: Statistik Austria, Mindestsicherungs- und Sozialhilfestatistik. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Bei 73% der Personen war die Bezugsdauer (bezogen auf 2022) länger als ein halbes Jahr, 13% bekamen 4 bis 6 Monate, die restlichen 14% maximal 3 Monate eine Unterstützung. In Wien standen 78% länger als 6 Monate im Leistungsbezug, in der Mehrzahl der Bundesländer waren es weniger als zwei Drittel. Dementsprechend hatte Wien mit 9,5 Monaten auch die höchste durchschnittliche Unterstützungsdauer.

Die Ausgaben der Länder und Gemeinden für die Mindestsicherung und Sozialhilfe betragen im Jahr 2022 insgesamt 974 Mio. Euro (Lebensunterhalt und Wohnen: 919 Mio. Euro, Krankenhilfe: 56 Mio. Euro), das waren um 8 Mio. Euro (+0,9%) mehr als im Vorjahr.

Analog zum Leistungsbezug entfiel der Großteil der Ausgaben auf Wien (703 Mio. Euro bzw. 72%)

Redaktion

31. August 2023 09:34



Bereits im Mai des Vorjahres schlug die Wiener FPÖ Alarm. Der Anteil der Nicht-Österreicher beim Bezug dieses Sozialgeldes stieg auf 58 Prozent! Zur Einordnung: Im Jahr 2014 lag die Zahl noch bei 40 Prozent. Sogar Staatenlose, die ihr Herkunftsland nicht nennen wollen, kassierten pro Monat 977,67 Euro. Die neuesten Zahlen für das Jahr 2023 zeigen, dass sich die Situation sogar noch verschärft hat.

7 Prozent der Gesamtbevölkerung beziehen Mindestsicherung

60 Prozent aller Mindestsicherungsbeziehenden sind mittlerweile nicht österreichische Staatsangehörige. 12 Prozent (80.954 Personen) der in Wien lebenden Ausländer beziehen somit Mindestsicherung. Fast doppelt so viele wie in der Gesamtbevölkerung (7 Prozent).

HERAUSFORDERUNGEN

Wiens Stadtchef Ludwig: "Ich erwarte mir vom Bund Solidarität"

Michael Ludwig will angesichts der starken Zuwanderung eine Wohnsitzauflage für anerkannte Flüchtlinge forcieren. Im Schulbereich brauche es deutlich mehr Klassen – und mehr Unterstützung vom Bund

Interview / Petra Stuibler, David Krutzler

18. April 2024, 17:11, 1208 Postings



Steigende Fallzahlen bei Sozialleistungsbetrug

2021 bearbeitete die Mitglieder der Taskforce 4.346 Verdachtsfälle, ein Plus von 13,8 Prozent (2020: 3.820). In Wien wurden die meisten Fälle (2.225) angezeigt, gefolgt von Oberösterreich (562) und der Steiermark (439). Es konnten 4.730 Tatverdächtige ausgeforscht werden, **wovon rund 70,7 Prozent (3.346) fremder Herkunft waren**. 2021 wurden 19,3 Millionen Euro zu Unrecht an Sozialleistungen bezogen. „Hier muss von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden!“

https://bmi.gv.at/magazin/2022_05_06/04_Sozialleistungsbetrug.aspx

Der **Verfassungsgerichtshof** (VfGH) hat mit Erkenntnis G 270-275/2022-15, V 223-228/2022-15 vom **15. März 2023** die Bestimmung zum **Sachleistungszwang** im SH-GG wegen Unsachlichkeit als verfassungswidrig **aufgehoben**.

In Zukunft können auch die höheren Wohnleistungen in den Bundesländern zur Gänze als Geldleistung ausgezahlt werden (keine zwingende Auszahlung mehr an die Vermieter und Vermieterinnen). Das hindert die Länder jedoch nicht, eine Sachleistung zu gewähren, wenn sie dies im Einzelfall als zweckmäßig erachten.

Das gängige Narrativ: Migration, auch wenn sie über humanitäre Kanäle kommt, bringt Einnahmen, weil etwa die zusätzliche Beschäftigung das Lohn- und Einkommensteueraufkommen erhöht, sowie Abgaben an die Sozialversicherung. Weiters steigen durch den zusätzlichen privaten Konsum die diesbezüglichen Abgaben, wie die Einnahmen aus der Mehrwertsteuer. Diese Einnahmeffekte sind laut der Studie „durchaus signifikant“: Im Jahr 2022 liegen die öffentlichen Einnahmen durch Asylumigration um rund 1,5 Mrd. Euro bzw. 0,35 Prozent des BIPs höher als ohne Migration. In Summe kommt die Studie auf Einnahmen von 12,85 Mrd. Euro zwischen 2015 und 2025.

Die Realität:

Allerdings übersteigen die Ausgaben für die Asylumigration die Einnahmen bei Weitem – sie summieren sich von 2015 bis 2025 auf 21,64 Mrd. Euro. Der größte Brocken ist mit rund 5,8 Mrd. Euro die Grundversorgung sowie die Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Kinder- und Jugendhilfe, die nicht mehr in die Grundversorgung fallen. Ein kleiner Teil in dieser Kategorie sind Kosten für die Grenzsicherung und den Transport von Asylumigranten. Der zweitgrößte Brocken der öffentlichen Kosten sind Bildungsausgaben (4,42 Mrd. Euro), die Höhe resultiert aus der jungen Bevölkerungsstruktur der Asylumigration. Danach folgen Gesundheitsausgaben mit 3,49 Mrd. Euro. Weiters fließen drei Mrd. Euro in Mindestsicherung und Sozialhilfe. Für Arbeitsmarktpolitik fallen 2,54 Mrd. Euro an, 1,49 Mrd. Euro für Familienleistungen.

Soziale Sicherheit

Deshalb wollen wir:

Ausgaben- bzw. Kostenwahrheit

Wir wollen wissen, wer was bekommt!

Bundesweite Kontrolle

Die Auszahlungsstellen müssen vernetzt werden!

Harmonisierung der Leistungen

Alle Bundesländer zahlen die gleichen Tarife!

Abschaffung der Grundsicherung zum Leistungsanreiz

Denn die Grundsicherung ist die Demütigung der leistungsbereiten Menschen!

Quiz

Was fällt euch auf?



Ostsee Zeitung

<https://www.ostsee-zeitung.de> › Sport › Regional

Rostock: Fußballer bricht im Training zusammen und stirbt

22.02.2024 — Schock im Amateurfußball: Torwart Paul Gaida vom FSV Dienstag (20. Februar) während des Trainings zusammengebrochen ...

Freund von Tennis-Star: Ex-NHL-Crack plötzlich tot

Die Sport-Welt steht unter Schock: Der ehemalige Eishockey-Profi Konstantin Koltsov ist plötzlich gestorben. Er war der Freund von Tennis-Superstar Aryna Sabalenka.

19. März 2024



Neue Zürcher Zeitung

<https://www.nzz.ch> › sport › leichtathletik › der-schwei...

Marathon: Schweizer Meister Adrian Lehmann stirbt an ...

vor 2 Stunden — ... stirbt an einem Herzinfarkt - zum Glück sind solch tragische Ereignisse selten im **Sport**. ... **gestorben** sei. ... plötzlich einen Herzinfarkt? Patrik ...



Mallorca Zeitung

<https://www.mallorcazeitung.es> › Panorama

Fußballer bricht in Cala Millor auf Mallorca zusammen und ...

19.12.2022 — ist ein 30-jähriger **Fußballspieler** auf dem Sportplatz in Cala Millor plötzlich auf der Ersatzbank zusammengebrochen und **gestorben**. Ein Sanitäter ...



RTL.de

<https://www.rtl.de> › cms › fußballer-aus-oesterreich-24...



62

Fußballer aus Österreich (†24) stirbt ganz plötzlich

Alex Steinlechner ist tot. Facebook/sc.weiz. 10. April **2024** um 18:56 Uhr. Er hatte sein ganzes Leben noch vor sich! Ganz Österreich ist geschockt: **Fußballer** ...



inFranken.de

<https://www.infranken.de> > Sport > 1. FC Nürnberg

80



Fußball-Welt trauert: Ex-FCN-Profi stirbt mit nur 44 Jahren

21.03.2024 — Mit nur 44 Jahren ist der ehemalige Club-Spieler Ersen Martin **gestorben** ...

21.03.2024. Prominenter **Todesfall. Fußball** ... Mit nur 44 Jahren ist der ...



FOCUS online

<https://www.focus.de> > Sport > Fußball

56



Mounir Hamoud ist tot - Norwegen trauert um 39-jährigen ...

Er hinterlässt fünf Kinder. Norwegischer Ex-**Fußballer** Hamoud stirbt plötzlich mit 39 Jahren.

Dienstag, 13.02.2024 | 16:10. Mounir Hamoud ist mit 39 Jahren ...



Kleine Zeitung

<https://www.kleinezeitung.at> > ... > Leichtathletik



Ex-Stabhoch-Weltmeister mit nur 29 Jahren verstorben

19.01.2024 — Stabhochsprung-Ex-Weltmeister Shawn Barber ist im Alter von nur 29 Jahren

verstorben ... **SPORT MEHR SPORT** · LEICHTATHLETIK. Völlig **überraschend** ...



Newstral

<https://newstral.com> > article > matthew-mcguigan-ist-to...



Matthew McGuigan ist tot: Mysteriöser Tod! Fußballer (24) ...

04.12.2023 — **Matthew McGuigan** ist tot: Mysteriöser Tod! Fußballer (24) wechselt nach

Australien und stirbt · Cookstown Olympic · Kildress Wolfe Tones · Daily ...



Ruhr Nachrichten

<https://www.ruhrnachrichten.de> > Dortmund Sport



Trainer Sascha Sievert von der SG Phoenix Eving III ist tot

06.12.2022 — ... plötzlich und unerwartet ... Dortmund **Sport**. Trainer Sascha Sievert von ...

Evinger Trainer Sascha Sievert (†42) plötzlich **gestorben** „An der Dritten ...



MDR

<https://www.mdr.de> › MDR.DE › Sport › Handball

Ehemalige Handball-Nationaltorhüterin Sabine Bothe ...

25.09.2023 — September) **überraschend** im Alter von 63 Jahren **gestorben**. ... <https://www.mdr.de/sport/sport-im-osten> ... <https://www.mdr.de/sport/sport-im-osten> ..



Spiegel

<https://www.spiegel.de> › Sport › Tennis 51

Mike Dickson ist tot - Tennisstars trauern um Journalisten

18.01.2024 — ... **überraschend gestorben**. Der 59-Jährige war ... **Sportjournalist** stirbt während Australian Open Tennisstars trauern um »Mr Wimbledon« ... »38 Jahre ...



Frankfurter Rundschau

<https://www.fr.de> › Sport › Sport A-Z 57

Rad-Talent (20) überraschend verstorben – Todesursache ...

29.10.2023 — Ein großes Radsport-Talent ist völlig **überraschend** verstorben. Die Todesursache des 20-Jährigen ist bislang noch ungeklärt ... **Sport A-Z**. Rad- ...



NN.de

<https://www.nn.de> › sport › 1-fc-nuernberg › schockna...

Früheres Club-Talent Agyemang Diawusie mit 25 Jahren ...

28.11.2023 — **Sport** 1. FC Nürnberg. Früheres Club-Talent Agyemang Diawusie mit 25 Jahren plötzlich verstorben. Der Fall Alexandra R. Club365 - Liveblog zum ...



FOCUS online

<https://www.focus.de> › Sport › Fußball

Christian Scherpe ist tot: DAZN-Kommentator stirbt mit nur ...

26.01.2023 — Der Fernsehkommentator Christian Scherpe ist **überraschend gestorben** ... **Sport** · Fußball. Christian Scherpe ist tot: DAZN-Kommentator stirbt mit ...



FAZ.NET

<https://www.faz.net> › FAZ.NET › Sport › Fußball-WM

Grant Wahl US-Sportjournalist stirbt bei WM-Viertelfinale

10.12.2022 — Beim gestrigen Viertelfinalspiel zwischen Argentinien und ... Wahl plötzlich verstorben.



salzburg24

<https://www.salzburg24.at> › sport › fussball › ex-bulle-r...

Ex-Bulle Raphael Dwamena plötzlich verstorben

11.11.2023 — Plötzlich und im Alter von nur 28 Jahren ist Ex-Bullen-Spieler Raphael Dwamena **überraschend** verstorben. Er war zuvor auf dem Spielfeld ...



Münstersche Zeitung

<https://www.muensterschezeitung.de> › preussen-muenster

Roland Twyrdy gestorben – Trauer in Osnabrück und ...

vor 1 Tag — **SPORT** · Anzeige ... **Sport**; >; Preussen-muenster; >. Roland Twyrdy ... Der einstige Mittelfeldspieler ist im Alter von 54 Jahren **überraschend** ...



Newsflash24

<https://newsflash24.de> › promis-royals › ex-skisprung-a...

Sport-Star stirbt mysteriös

11.01.2024 — Der frühere Skispringer Mateusz Rutkowski ist tot. Gemäß Berichten mehrerer polnischer Medien verstarb der 37-Jährige unerwartet am Sonntag, dem ...



Zeit Online

<https://www.zeit.de> › ... › Sport › Schlagzeilen



Hertha-Präsident Kay Bernstein überraschend gestorben

16.01.2024 — Nun ist er im Alter von 43 **überraschend gestorben** ... Nun ist er im Alter von 43 **überraschend gestorben**. ... **Sport** · Schlagzeilen; Fußball: Hertha- ...



SWR.de

<https://www.swr.de> › SWR Sport › Mehr Sport



Ehemalige Box-Weltmeisterin Alesia Graf starb mit 43

28.03.2024 — Freunde der Verstorbenen sagen, Graf's Tod sei völlig **überraschend** gekommen. Niemand habe damit gerechnet. Auch sie wüssten nicht, woran die ...



BILD

<https://www.bild.de> › Sport



Talentierte Deutsche Gymnastin (16) plötzlich verstorben

21.11.2023 — Eine talentierte deutsche Gymnastin ist **überraschend** im Alter von nur 16 Jahren verstorben. Die Bestürzung in der Turnwelt ist groß.



Blick

<https://www.blick.ch> › Sport › Fussball

Fussball: Maddy Cusack stirbt im Alter von nur 27 Jahren

22.09.2023 — Englische Fussballerin (†27) plötzlich verstorben. Wenige Tage nach Benjamin Cull (†24) verzeichnet der englische Fussball den nächsten ...



T-Online.de

<https://www.t-online.de> › Sport › Fußball



Andreas Brehme ist tot: Trauer um Fußball-Weltmeister von ...

20.02.2024 — Der langjährige Fußballnationalspieler und Weltmeister Andreas Brehme ist völlig **überraschend** im Alter von 63 Jahren **gestorben**. Das ...

Plötzlicher Tod: Leichtathletin stirbt mit 23 Jahren

23.01.2024 UM 10:58, SIMONE REITMEIER

🕒 1 MIN READ

Während des Trainings hat Alba Cebrián einen Herzstillstand erlitten. Nun hat die erst 23-Jährige den Kampf um ihr Leben verloren.

Frage: Warum sterben aktuell so viele junge, sportliche Menschen „überraschend“, „plötzlich“ oder unter „mysteriösen“ Umständen?

Corona-Impfung: Kardiologe entdeckt mögliche Spätfolge

Die Corona-Impfstoffe sind über jeden Zweifel erhaben. Spätfolgen werden kategorisch ausgeschlossen. Die Impfstoffe seien bestens untersucht und sicher, heißt es. Ein Kardiologe entdeckte nun aber per Zufall Hinweise auf eine mögliche Spätfolge der Corona-Impfstoffe.

Autor: Carina Rehberg

Aktualisiert: 21 März 2024

Herzinfarkt-Werte bleiben monatelang erhöht

Dieser erhöhte Wert blieb bis zum Tag des vorliegenden Berichts (mindestens 2,5 Monate nach der zweiten Impfung) bestehen. Als Schlussfolgerung schrieb Dr. Gundry: mRNA-Impfstoffe erhöhen dramatisch die Entzündungswerte in den Blutgefäßwänden und auch die Einwanderung von Immunzellen in das Herzmuskelgewebe (was auf dortige Schäden hinweist).

Mögliche Spätfolge der Corona-Impfstoffe: Herzinfarkt

Einen Mechanismus, wie es zu einer Spätfolge durch die Corona-Impfstoffe kommen könnte, entdeckte Dr. Steven R. Gundry, Medizin-Forscher, Bestseller-Autor und Kardiologe mit eigener Klinik (für Präventionsmedizin) in Santa Barbara, Kalifornien. Am 8. November 2021 veröffentlichte er seine Beobachtungen im renommierten Fachjournal *Circulation*.

Während normalerweise Körpergewicht, Blutdruck, Triglyceride, Blutzucker und der Cholesterinspiegel dazu dienen, das Herzinfarktrisiko eines Menschen einzuschätzen, gibt es in den USA zusätzlich den sog. PULS Cardiac Test. PULS steht für *Protein Unstable Lesion Signature*. Mit dem Test werden bestimmte Proteine gemessen, mit denen sich das Risiko einschätzen lässt, in den kommenden fünf Jahren Opfer eines Herzinfarktes zu werden.

Deshalb wollen wir:

Freiheit

Jeder Mensch muss über sich selbst bestimmen können.

Jeglicher Zwang zu einer ungewünschten Behandlung muss verboten werden.

Über allgemeine Notmaßnahmen muss es eine Abstimmung mit der Bevölkerung geben.

Gesundheit

Keine Rache!

Rache führt zu keiner objektiven Erkenntnis

Wissenschaftliche Erkenntnis

Seriöse Erforschung der Gesundheitssituation

Reputation

Wissenschaftliche Anerkennung der kritischen Stimmen

Fürsorge für die Opfer

Die Impfpflicht dürfen nicht allein gelassen werden

Demokratie-Partei-für-Österreich

De**m**P**O**

**Gemeinsam für eine
glückliche Zukunft in Österreich!**

